

° CITROËN °



www.TractionAvant.ch
CTAC - MITTEILUNGEN

1/2018

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan: Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P 041 497 11 36
N 079 382 06 76
stockermode@regio.com.ch

Vizepräsident

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 079 402 22 85
rudolf@weber-gubser.ch

Kassier

Walter Schmid

In Lampitzäckern 54
8305 Dietlikon
P 044 833 59 28
N 079 772 95 28
w.schmid@glattnet.ch

Aktuar

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Regionale Organisationsgruppen

Ost

Markus Roth

am Landsberg 5
8330 Pfäffikon
P 044 950 08 64
N 079 352 33 46
markroth@windowslive.com

Werner König

Blumengasse 18
8331 Auslikon
P 043 497 79 54
N 079 569 04 72
wernerkoenig@gmx.ch

Hans Bollhalder

Feldstrasse 6
8890 Flums
P 081 733 13 80
bo-sto@gmx.ch

Nord

Rudolf Jutz

Aspacherstrasse 38
8413 Neftenbach
P 052 315 27 02
N 079 636 65 65
jutz-osm@gmx.ch

Hans Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
h.p.rubitschon@gmx.ch

Peter Weber

Alti Husemerstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 317 14 68
N 079 466 00 79
video.peti@sunrise.ch

West

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Roland Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
r.m.ledermann@outlook.com

Christian Jung

Brüggliäcker 13
5619 Bütikon
P 056 610 43 67
N 079 818 81 68
christhefrog@bluewin.ch

Süd

Urs Steiner

Guglern 51
6018 Buttisholz
P 041 544 21 15
um.steiner@buttisholz.net

Hans Herzog

Gasthaus Post
6130 Willisau
P/G 041 970 25 06
gastro.post@bluewin.ch

Franz Wermelinger

Neuheim
6133 Hergiswil
P 041 979 16 35
N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80

hansgeorg.koch@fibermail.ch

Mitgliederverwaltung

Roland M. Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

www.tractionavant.ch

Internet



Bibliothek

Daniel Löhner

Huebacherweg 15
4460 Gelterkinden
P 061 981 15 46
gaston1950@hotmail.com

Internet

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
G 044 332 88 50
rudolf@weber-gubser.ch

Bankverbindung

Citroën Traction Avant Club, 6102 Malters

IBAN CH02 0900 0000 6120 6981 9
Konto 61-206981-9
BIC POFICHBEXXX
BC (BLZ) 9000

Rechnungsrevisoren: Flemming Gubler, Ernst Mühlheim, Franz Wermelinger

Inhalt	1
Rodage	2
Treffen und Termine	4
Jahresabschluss 2017	5
Einladung Treffen West, 28.4.2018	15
Oldtimer auf dem Mond	17
Generalversammlung vom 28.1.2018	24
Fahrtauglichkeitsabklärungen	37
Hecktrieblertreffen 1.7.2018	38
100 Jahre Citroën, Niederlande	38
Hotel Krone, Wangen a. A.	39
Einladung Treffen Nord, 17.6.2018	41
140 Jahre André Citroën	42
100 Jahre Citroën	44
Die Entwicklung der Traction Avant	46
Ausblick	48
Impressum	48

Technikexperten und FIVA-Pässe

Fritz Müller

Rebenweg 2
4442 Diepflingen
P 061 9813692
N 079 435 96 36
frederico.mueller@sunrise.ch

Peter Weber

Alti Husemerstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 3171468
N 079 466 00 79
video.peti@sunrise.ch

Walter Rey

Schöneckstrasse 23
8215 Hallau
P 052 681 41 29
w.rey@gmx.ch

Rechnungsrevisoren

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Flemming Gubler

Erlenstrasse 43
8832 Wollerau
P 044 786 10 19
N 079 283 36 66
flemming.gubler@gmail.com

Franz Wermelinger

Neuheim
6133 Hergiswil b. Willisau
P 041 979 15 35
N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch

RODAGE



Liebe Tractionistinnen und Tractionisten,

Bereits ist einige Zeit vergangen, seit ihr mich an der GV zu eurem Präsidenten gewählt habt.

Es ist für mich eine neue Herausforderung, die mir aber viel Freude bereitet. Vielen bin ich ja schon bekannt und für die anderen kurz etwas zu meiner Person. Ich bin vor 68 Jahren in Malters (Region Süd) zur Welt gekommen. Ich bin in einer Citroën-Familie aufgewachsen, denn es gab nie eine Fremdmарke in unserer Familie. Ich mag mich an die Traction erinnern und seit 1956 waren es DS, 2CV, Ami GS CX usw. Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte

ich die Ecole supérieure de commerce in La Neuveville. Von 1977 -2015 führten wir, meine Frau Vreni und ich das Geschäft Stocker Mode Malters.

Seit 1999 bin ich Mitglied vom CTAC, zuerst mit der DS, bis ich im Jahre 2000 den Traction kaufte. Im Winter/Frühling 2000/2001 habe wir ihn total restauriert und so wurde er fertig für die erste grosse Ausfahrt ans Jubiläumstreffen nach Frutigen. Mit der Zeit ist meine Citroënflotte auf 6 Stück angestiegen, dem Alter nach Traction 1950, CX 1976, Méhari 1982, 2CV 1986, C6 2007 und C4 2011. Meine ganze Stocker Verwandtschaft fährt bis auf zwei Ausnahmen nur Citroëns.

Jetzt wo wir pensioniert sind, haben wir auch etwas mehr Zeit, unsere Citroëns zu bewegen. Da die Tage schon wieder etwas länger werden und der Frühling naht, ist es auch Zeit, unsere Tractionen aus dem Winterschlaf zu wecken und sie für die erste Ausfahrt bereit zu machen. Luft, Wasser und Öl kontrollieren, alle Schmiernippel fetten, Scharniere und Gelenke ölen etc. Vielleicht reicht die Zeit auch noch für die Innen- und Aussenreinigung, evtl. mit polieren, damit die Traction in neuem Glanz da steht. Jetzt warten - auf die ersten Frühlingstage - und dann ab auf die Strasse!

Liebe Grüsse

Euer Präsident Edgar Stocker



TREFFEN UND TERMINE

Clubanlässe

- 28.4.2018 Region West (neu am Samstag!) Kraftwerk Hagneck
- 17.6.2018 Region Nord, Ebium Fisibach
- 1.7.2018 Hecktrieblertreffen (www.oldtimer-taxi.ch)
- 4.7.2018 Abendausfahrt Nord
- 11.8.2018 Familien Grillplausch Nord
- 18.8.2018 Samstagsausfahrt Nordwest
- 19.8.2018 Region Süd, Victorinox Brunnen
- 23.9.2018 Region Ost, Taminaschlucht, Taminabrücke, Bad Pfäfers
- 1.12.2018 Chlaushöck Nord
- 5.12.2018 Chlaushöck Süd
- 8.12.2018 Chlaushöck West
- 13.12.2018 Chlaushöck Nordwest

Stammtische

- Region West Restaurant Bahnhof Weissenbühl, Chutzenstrasse 30, Bern
Jeden letzten Donnerstag im Monat
- Region Nord Restaurant «Löwen», Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94
Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate
- Nordwestschweiz Restaurant «zum weissen Rössli», Eiken, ab 19.00 Uhr
Jeden 2. Donnerstag des Monats
- Zentralschweiz Gasthaus Post, Willisau, ab 19.00 Uhr, Tel: 041 970 25 06
Jeden ersten Mittwoch im Monat
- alle Citroën ACC Stammtisch, Restaurant Löwen, Illnau, 19.00 Uhr
Jeden letzten Mittwoch der ungeraden Monate

Weitere Treffen und Daten

- 24.-25.3.2018 Oldtimer und Teilemarkt Fribourg (www.oldtimer-teilemarkt.ch)
- 10.-12.5.2018 50 ans Traction Universelle, Nevers-Magny Cours
(www.50ans@la-traction-universelle.org)
- 26.-27.5.2018 Swiss Classic World Luzern (www.swissclassicworld.ch)
- 8.-10.6.2018 Classic Car Tage Adelboden (www.adelboden.ch)
- 26.8.2018 Grand Prix Suisse, Bern

Redaktionsschluss für Heft 2/2018: 4.5.2018

Sämtliche Termine findet ihr auch immer auf unserer Homepage:
www.tractionavant.ch/ctacTreffen.php dank Ruedi Weber!



JAHRESABSCHLUSS 2017

Das Jahr 2017 ging wieder mit vielen Erfolgen des Citroën Traction Avant Clubs zu Ende. Dies zeigt sich immer in den verschiedenen Feiern zum Saisonabschluss die auch mit den Chlaushöcks verbunden werden.

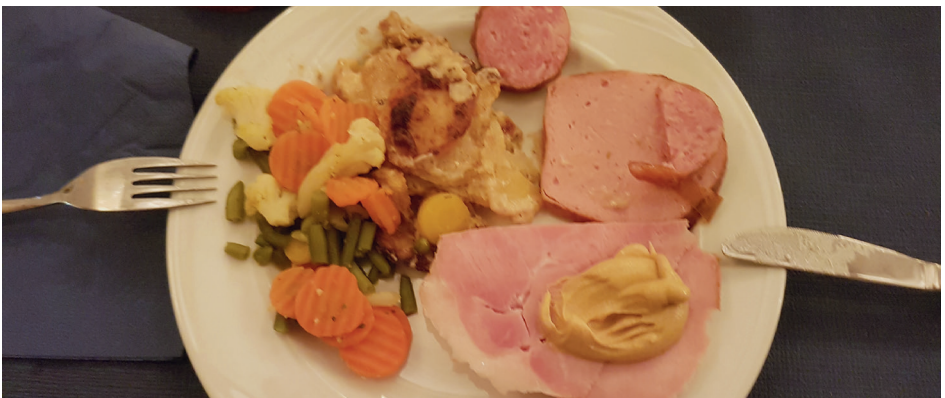
Ich möchte Euch darum einige Eindrücke von den vier Veranstaltungen zeigen. Als vierte und neue Veranstaltung ist dieses Jahr der Chlaushöck „Nordwest“ in Eiken im Programm aufgetaucht. Eine Idee von Fritz Müller und Konsorten!

Am 2. Dezember begann die Rundreise durch die Schweiz mit dem Jahresendhöck der Region Nord im Gemeindehaus in Gundetswil, östlich von Winterthur. Mit grossem Aufwand wurde der Gemeindesaal dekoriert und die Clubmitglieder kamen in Scharen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Tafel „Traction-Schokolade“ aus belgischer Produktion.

Nach einem Aperitif mit Weisswein und Chäschüechli und einem anschliessenden Salatbuffet servierte der Metzger Beinschinken, Würste und Fleischkäse zu Kartoffelgratin.

Die Feier wurde mehrmals durch die Videos von Peter Weber (Video Peti) aufgelockert, die an diesem Anlass vollständig und in voller Länge zu sehen waren. Ein toller Rückblick auf die vergangene Saison und vor allem auf die zahlreichen Aktivitäten der Region Nord.

Ein tolles Dessertbuffet schloss diesen wunderbaren Abend ab.



Fotos: Peter Weber



Der Chlaushöck in Willisau fand 4 Tage später (6. 12. 2017) im Gasthof Post statt. Die Zentralschweiz lud die Mitglieder zu unserem traditionellen Käsefondue ein. Alle wurden gebeten mit einer St. Nikolausmütze erscheinen. Die speziellste Mütze hatte Trudi Müller, unter welcher auch noch zwei weisse Zöpfe hervor kamen. Es war eine grosse Gaudi!

Hans Georg Koch



Gasthaus Post Willisau



Das bewährte Clubrestaurant unserer Mitglieder Edith und Hans Herzog-Wermelinger
Leuenplatz 3, 6130 Willisau, Tel. 041 970 25 06, Fax 041 970 25 09
gastro.post@bluewin.ch, www.gasthauspostwillisau.ch

Der Chlaushöck der Region West fand am 9.12.2017 wieder in meiner „Heimat“ statt. Zum Glück, hat doch Frau Holle ihre Kissen geschüttelt, da ich keine Schneeschuhe habe, liess mich mein Herr weiter winterschlafen, hoffe meinen Kolleginnen ging es gleich. Er hat mir weiter geflüstert, dass 31 Tractionisten und -innen ins Waldhaus in Worben gekommen sind und liebevoll festlich gedeckte Tische vorfanden. Sie wurden von Roland Ledermann herzlichst begrüsst und mein Herr vorgängig von Ernst Mühlheim zum Protokollirer ernannt. Er weiter: der Apéro mit seeländischem weissem Traubensaft und diversen salzigen Gebäcken fand Begeisterung. Die Kürbissuppe von den bekannten Hobbyköchen und -innen Hugo, Manfred, Dora und Marianne genossen auch alle.

Suurä Mockä mit Stock und Rotchabis zum Hauptgang, begleitet mit wieder seeländischem rotem Traubensaft, wurde von allen aufs höchste gepriesen. Das Dessert aus fruchtigem-, vermicelligem und rahmigem fand auch seine Gourmets.

Den Organisierenden und Kochenden gebührt nun ein grosser Applaus. Unser Presi Fritz begleitet von Trudy hat sich auch zu Wort gemeldet und verabschiedete sich für dieses Jahr von der Region West.

Nach und nach verliessen die Teilnehmer mit einem Gläschen seeländer Honig und einem Manderindli in der Hand den „Waldsaal“ und verabschiedeten sich bis zum nächsten Anlass mein Herr dann auch.

Bis bald, Eure geliebte „La Traction“ und Rolf Simonet

Fotos: Udo Kenkel



Wem gehört wohl dieser Teller Suppe??





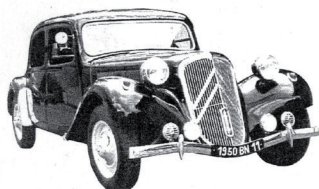
Neue Adresse

TRACTION AVANT Service

Techn. Vorführung, Service,
mechanische und
elektrische Reparaturen.

Fritz Müller

Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36



GARAGE KLEEFELD

Ihre Garage für ältere Citroën Modelle in der Region Bern



Wangenstrasse 82
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 992 58 49

MWST-Nr. 762 344

Das Automuseum

im oberen Sensebezirk

1716 Brünisried FR

Öffnungszeiten

Besuche nur nach telefonischer Voranmeldung
möglich.



Neue Adresse

TRACTION AVANT Service

Techn. Vorführung, Service,
mechanische und
elektrische Reparaturen.

Fritz Müller

Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36





THOMAS GILG

www.gilg-schreinerel.ch

Oldtimeratelier

OLDTIMER SERVICE & RESTAURATIONEN

Oldtimeratelier GmbH
Stockhornweg 15
3250 Lyss
079 179 64 60
info@oldtimeratelier.ch
www.oldtimeratelier.ch

- Jährlicher Unterhalt
- Mechanik und Elektrik
- MFK
- Teil- und Komplettlackierungen
- Chromteile erneuern
- Interieur restaurieren
- Motor- und Getrieberevisionen
- Komplettrestauration
- Beratung

TRACTION AVANT

STUDEBAKER

PACKARD

Als letztes fuhren wir dann am 14.12.2017 nach Eiken ins Fricktal um zu sehen, was bei den Nordwestschweizern geboten würde!



Der grosse, weiss gedeckte Tisch war wunderschön dekoriert mit selbstgebastelten goldenen Engeln unserer Clubkameraden Ilse und Karl Wick aus dem nördlichen Nachbarkanton. Fritz erhielt zum Ende seiner Amtszeit von Daniel Löhner als Geschenk ein selbstgebasteltes Traction Modell und Walter Homberger brachte einen Sketch über das heutige Management zum Besten. Er sass dabei neben der Traction-Weihnachtsimpression von Paul Walder, auch das eine äusserst gelungene Idee.



Fotos: Patricia Koch

Das Restaurant zum weissen Rössli servierte daraufhin ein tolles Nachtessen. Das gemütliche Zusammensein zog sich bis gegen Mitternacht. Dann machten wir uns wieder auf den Heimweg über den Jura.

Es ist interessant, wie man in jeder Region wieder Clubmitglieder treffen kann, die sich während des Jahres kaum zeigen. Das macht den speziellen Wert dieser Veranstaltungen aus. Vielen Dank an alle, die sich dafür engagiert haben.



EINLADUNG TREFFEN WEST, 28.4.2018

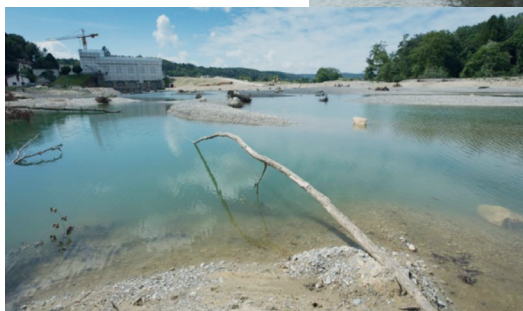
Besuch Flusskraftwerk BKW - Hagneck

Einladung zum Treffen der Region West

Am Samstag, 28. April 2018

Region: Bielersee und Bucheggberg

Hauptevent: **WASSERKRAFTWERK HAGNECK**



2015

Modernstes Flusskraftwerk der Schweiz geht in Betrieb

100'000 Kubikmeter ausgehobener Fels und Molasse. 50'000 Kubikmeter verbauter Beton. Nach rund vierjähriger Bauzeit erhöht die Anlage die lokale Stromproduktion um 50 Gigawattstunden [GWh] auf 108 GWh. Damit leistet das Wasserkraftwerk Hagneck einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Region Seeland mit einheimischer und erneuerbarer Energie.

Besichtigungsdauer 1,5 Stunden / nebst der eindrucklichen Technik wurde in Hagneck die Umgebung vorbildlich renaturiert. – Die Führung umfasst Technik und Natur!

Programm 28.4.2018

- 08:30 Treffpunkt:
Restaurant Brücke
Hauptstrasse 26
2575 Hagneck
traditionsgemäss bei Kaffee und Gipfeli.
- 09:30 Abfahrt zum nahe gelegenen Kraftwerk
- 10:00 Beginn der Führung im Kraftwerk
- 11:30 Abfahrt:
Frühlingsfahrt im Berner Seeland und Bucheggberg, ca. 1 Stunde. Richtung Osten, damit die Heimreise für die Ostschweizer nicht zu lang wird.
- 13:00 **Mittagessen im Gasthof zum Bad, in Oberwil**
- Menü 1:
Bouillon
Rauchbraten mit Rotweinsauce (Schwein)
Gemüse und Kartoffelstock
Süssmostcrème
CHF 28.00
- Menü 2:
Bouillon
Vegi-Gemüseteller (6 Gemüse)
mit Rösticroquetten
Süssmostcrème
CHF 24.00

Anmeldung: via Internet oder telefonisch

www.tractionavant.ch

<http://www.tractionavant.ch/Anlaesse/2018/AusfahrtWest18/Einladung.php>

Anmeldeschluss: 16. April 2018

Die Westler: Ernst, Christian & Roland



Christian Jung
056 610 43 67

Ernst Mühlheim
033 671 34 85

Roland Ledermann
032 384 14 60

Das Lunar Roving Vehicle

Von Felix Buser, Oldtimerclub Bern, mit freundlicher Genehmigung des Autors
Aus: Zündfunke, Mitteilungsblatt des Oldtimer Club Bern, 3/2017

Einleitung

Ende der 80er-Jahre entstand in der Schweiz eine Elektroauto-Szene im Zusammenhang mit der „Tour de Sol“. Josef Jenni, Max Horlacher, Urs Muntwyler und weitere bauten leichte „Solarmobile“, eigentlich elektrisch angetriebene Autos mit Bleibatterien. Die Elektroauto-Geschichte ist jedoch viel älter. Ab 1881 wurden erste batteriebetriebene Strassenfahrzeuge entwickelt. Einer der Höhepunkte war die „La Jamais Contente“ von Camille Jenazy, welche 1899 mit 105 km/h einen Weltrekord aufstellte. In der Schweiz baute die Firma Tribelhorn ab 1902 Elektrofahrzeuge, später auch die Firmen Gmür, Oehler, und SIG.

Ein ganz spezielles Elektroauto

Wie kam ein Auto auf den Mond? Nach dem wissenschaftlichen Erfolg der UdSSR, indem der erste Mensch am 12. April 1961 die Erde mit Wostok 1 umrundete, realisierte die USA, dass sie technologisch ins Hintertreffen geraten war. Deshalb erklärte Präsident Kennedy am 25. Mai 1961, dass noch vor Ablauf der nächsten zehn Jahre ein US-Amerikaner den Mond betreten und gesund wieder auf die Erde zurückkehren solle. Damit beauftragt wurde die National Aeronautics and Space Administration (NASA). Das Programm Gemini ermöglichte, zwei Menschen in eine Erdumlaufbahn zu bringen. Mit dem Apollo-Programm wurde in mehreren Etappen die Eroberung des Mondes getestet. Mit Apollo 11 fand dann die erste bemannte Mondlandung am 21. Juli 1969 statt. Neil Armstrong sagte: „Das ist ein kleiner Schritt für den Menschen... ein... riesiger Sprung für die Menschheit.“ Er und Buzz Aldrin stellten wissenschaftliche Geräte auf und sammelten Gesteinsproben. Sie hatten jedoch keine Zeit, den Mond zu erkunden. Erst bei den Apollo-Missionen 15, 16 und 17 wurde ein „Mondauto“ mitgenommen, damit die Astronauten ein grösseres Gebiet erforschen konnten. Die erste Fahrt fand am 31. Juli 1971 statt. Aber auch bei den Fahrzeugen lag die UdSSR im „Wettkampf“ noch vorne: Bereits acht Monate vorher war das ferngesteuerte Mondfahrzeug Lunochod 1 in Betrieb genommen worden.

Das Lunar Roving Vehicle (LRV)

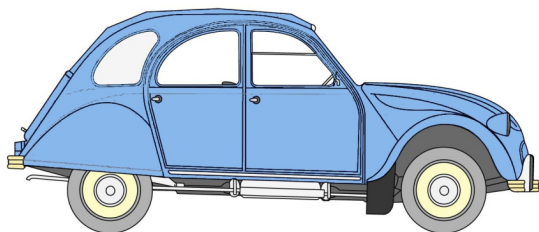
Ein Jeep-ähnliches Fahrzeug eignet sich am besten für den Transport von zwei Astronauten in Schutzanzügen und viel Material. Innert 17 Monaten hatte das General Motors Forschungsinstitut das Mondfahrzeug entwickelt. Dabei mussten die Umweltbedingungen auf dem Mond berücksichtigt werden: keine Atmosphäre, Bodentemperatur zwischen +130 und -160 Grad C, staubiger und felsiger Boden, 1/6 der Gravitation der Erde. Dadurch kam praktisch nur ein Elektroantrieb in Frage. Die technischen Daten des Mond-Erforschungs-Fahrzeuges sind aus dem Datenblatt ersichtlich und wo sich seine wichtigsten Bauelemente und Ausrüstungen befinden, habe ich in der Foto (nächste Seite) eingetragten.

ETS Ersatzteilservice AG

Usterstrasse 65
8600 Dübendorf

Telefon 044 802 80 55
Fax 044 802 80 56

www.traction-avant.ch
www.doeschwo-shop.ch
walder@2cv-ersatzteile.ch

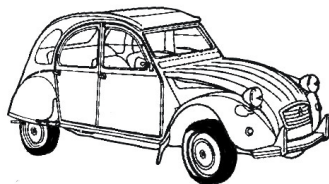


40 Jahre Ersatzteile aus bester Hand

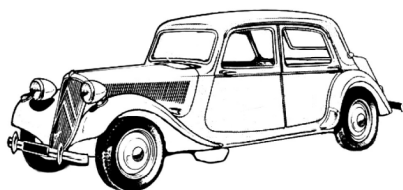
Plus de 8500 articles en stock
Über 8500 Artikel an Lager

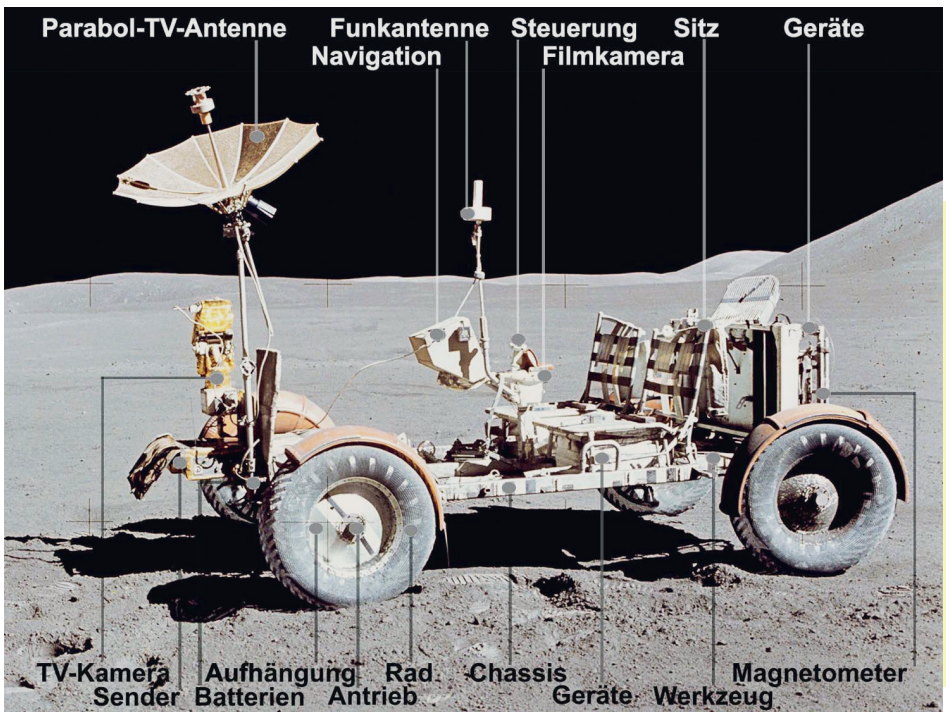
Aussi pièces pour
Auch Teile für

2 CV



Traction





Das Fahrzeug wurde im Mondlandemodul transportiert. Es war platzsparend untergebracht und liess sich entfalten. Die Astronauten klappen das dreiteilige Chassis, die Räder, die Steuergeräte und die Sitze aus. Danach montieren sie die separat untergebrachten wissenschaftlichen Geräte und Kameras. Nun können die beiden Astronauten in ihren Raumanzügen auf den leichten Sitzen Platz nehmen. Beide können den zentralen Steuerknüppel bedienen: nach vorn zum Fahren, nach hinten zum Bremsen, links und rechts zum Steuern. Mit einem Schalter kann von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt umgestellt werden. Für die Navigation steht ein ausgeklügeltes „Armaturenbrett“ zur Verfügung. Anzeigt werden die Fahrtrichtung mit dem Kompass und die Fahrgeschwindigkeit. Auch der Status der Motoren, der Batterie und des Funkgerätes sind ablesbar. Alle Geräte können ein und ausgeschaltet werden. Die Reifen bestehen aus einem Stahlgeflecht verstärkt mit Metallstreifen und im Innern befindet sich ein „Notreifen“. Kotflügel verhindern, dass viel Staub aufgewirbelt wird. Der Vierradantrieb garantiert gute Traktion und die Lenkung beider Achsen grosse Wendigkeit.



Vor der ersten Fahrt stellen die Astronauten wissenschaftliche Messgeräte auf, so auch das in Bern entwickelte „Sonnensegel“. Mit den Geräten können auch Messungen über längere Zeit auf die Erde übertragen werden. Auf

Ihr Spezialist für französische Oldtimer



Wir warten, reparieren und restaurieren
auch Ihren Citroën



Retrogarage
Christian Heussi
Kantonsstrasse 62 • CH-8854 Galgenen
Tel.: +41 55 610 35 70 • Fax: +41 55 460 32 22
chrheussi@datacomm.ch • www.retrogarage.ch
Aufbereitung von hist. Rallye- und Rennfahrzeugen

Grosses Ersatzteillager
Motoreinstellung mittels Lambda-Sonde
Lamellenkupplungen für 15-Six
Vorführen von Veteranenfahrzeugen
Eintragen und Erhalten des Veteranenstatus

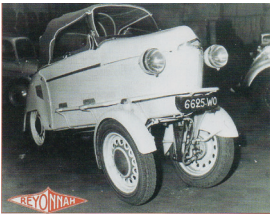


mehreren Fahrten mit dem LRV werden Steine gesammelt und Bodenproben entnommen. Mit einer Hasselblad-Fotokamera und einer 16mm-Filmkamera werden Aufnahmen gemacht. Die TV-Kamera liefert direkt Bilder auf die Erde, wobei die Richtstrahlantenne vorher jeweils ausgerichtet werden muss. Die bei den Missionen Apollo 15, 16 und 17 verwendeten Mondfahrzeuge funktionierten sehr zuverlässig. Die Fahrstrecken betragen 27.9, 26.7 resp. 35.6km. Es gab nur wenige Pannen: Bei Apollo 15 funktionierte die Steuerung der Vorderachse nicht, doch mit den hinteren Rädern konnte gelenkt werden. Bei Apollo 16 hatte die Hinterachssteuerung eine Panne. Bei Apollo 17 wurde ein Teil eines Kotflügels abgebrochen. Durch die Reparatur mit einer Mondkarte und Klebeband konnte das Aufwirbeln von Staub jedoch verhindert werden.

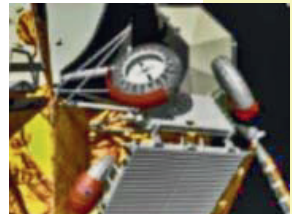
Erstaunlicherweise sind beim Lunar Roving Vehicle viele Konstruktionselemente nicht neu, sondern wurden bereits früher beim Fahrzeugbau verwendet:

Historische technische Konstruktionen

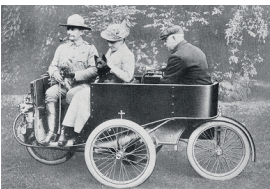
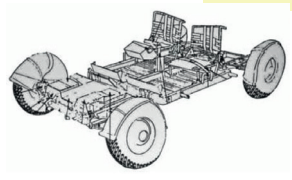
Technik des LRV



Beim Fahrzeug Reyonah von 1950 konnte die Vorderachse eingeklappt werden (für Durchfahrt durch Türen)



Der Lohner-Porsche von 1904 (Rennversion) war ein Auto mit elektrischem Vierrad-Antrieb (Radnabenmotoren)



Der Sunbeam Mabley von 1901 hatte eine mittlere Achse und vorn und hinten gelenkte Räder. Nach Prospekt war er leicht zu lenken.



Beim Automobil Corré Type F, 4 cylindres wurden 1904 Räder mit integrierter Federung eingebaut (als Primärfederung).



Louis Renault meldete 1936 einen leichten Autositz mit Gummiband-Bespannung zum Patent an.





FRT Auto GmbH

Adrian Fritschi

FRT Auto GmbH

Christoph-Kunz-Olympiastrasse 10a

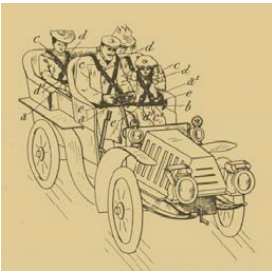
CH-3714 Frutigen

Tel. +41 (0) 33 671 00 79

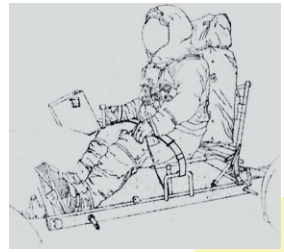
info@firt-auto.ch

**Ob Sie an ihrem
Traction Avant oder sonst einem
exklusiven Fahrzeug einen Service,
eine Reparatur oder
eine Restauration benötigen,
ihr Oldtimer-Spezialist ist für
Sie da und berät Sie gerne!**

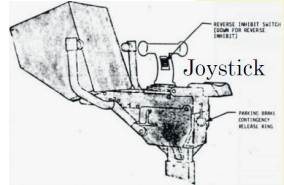




Im Elektroauto Baker Torpedo waren 1902 Sicherheitsgurten eingebaut. Gustave Désiré Lebeau meldete 1903 den Gurt zum Patent an.



Das erste Auto von Henry Ford im Jahre 1896, das Quadricycle, hatte kein Steuerrad, sondern eine Deichsel (ähnlich wie ein Joystick).



Drei dieser interessanten Fahrzeuge stehen immer noch auf dem Mond. Jeder, welcher künftig einen Ausflug auf den Mond unternimmt, kann mit ihnen eine Probefahrt unternehmen, falls die Batterien noch geladen sind!

Text: Felix Buser, Fotos: Nasa, Wikipedia

Datenblatt

Marke	General Motors, Santa Barbara, USA
Typ	Lunar Roving Vehicle (Apollo 15, 16 und 17)
Baujahr	1971
Motorart, Treibstoff	4 Radnabenmotoren, elektrisch
Batterie	2x Silberoxid-Zink 36 V 121 Ah
Motorleistung	4 x 180 Watt = 720 Watt (~1 PS)
Höchstgeschwindigkeit	13 km/h
Reichweite	92 km
Getriebe	Harmonic Drive, 80:1
Antrieb	4-Rad-Antrieb
Fahrwerk	Einzelradaufhängung, hydr. Stossdämpfer
Betriebsbremse	4 mechanische Scheibenbremsen à 2 Zangen
Bereifung	Elastisches Metallgeflecht
Steuerung	Joystick, je 1 Elektromotor 72 W pro Achse, Steuerung vorn und hinten
Chassis / Karosserie	Aluminium-Rohre und -Bleche / keine
Plätze	2
Ausrüstung	Gestelle für Geräte, Navigation mit Gyroskop, Funkgerät, Filmkamera, Stereokamera, TV-Kamera mit Richtstrahlantenne
Leergewicht / Nutzlast	209 kg (auf der Erde) / 34.5 kg (auf dem Mond)
Länge / Breite / Höhe	310 / ca. 190 / 114 cm
Packmass gefaltet	90 cm / 150 cm / 170 cm
Bodenfreiheit beladen	36 cm
Radstand	230 cm
Wendekreis	310 cm
Farbe	weiss
Produktionszahl	3 Ex. (auf dem Mond), mehrere Demomodelle
Halter	Nasa, Marshall Space Flight Center

GENERALVERSAMMLUNG VOM 28.1.2018

Protokoll der Generalversammlung 2017 des Citroën Traction Avant Clubs (CTAC) vom 28. Januar 2018, GZI Forschungszentrum, 6207 Nottwil

1. Begrüssung (Fritz Müller, FM)

Beginn der Sitzung um 09.37 Uhr. Der Präsident, Fritz Müller, begrüsst die Teilnehmer. Anwesend sind 104 Mitglieder und Partner/-innen. Entschuldigt haben sich 30 Mitglieder, es sind zudem verschiedene Abmeldungen wegen Grippe erfolgt.

Im vergangenen Jahr sind unsere Mitglieder Max Bürgin, Arnold Eberli und Sepp Manser verstorben. Alle Anwesenden erheben sich zu ihrem Gedenken.

Fritz stellt die Traktandenliste vor, diese wird mit allgemeiner Zustimmung genehmigt. Keine Anträge auf Änderung.

2. Bestimmung der Stimmzähler, Zählung der Stimmberechtigten, Wahl des Tagespräsidenten (FM)

Nach Bestimmung von zwei Stimmzählern lässt Fritz die anwesenden Stimmberechtigten zählen: Es sind 71, absolutes Mehr = 36.

Als Tagespräsident wird Walter Homberger (WH) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 29. Jan. 2017 (FM)

Keine Anträge auf Änderungen, keine Wortmeldungen, das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Dank des Präsidenten an den Aktuar.

4. Kurzer Jahresbericht des Präsidenten/Rückblick 2017 (FM)

Fritz lässt das Club Jahr nochmals mit vielen Bildern aller Clubanlässe und verschiedenen Videoeinspielungen von Peter Weber in einem abwechslungsreichen Vortrag revuepassieren.

Er berichtet auch über die Arbeit des Zentralvorstandes und der Regionalvorstände sowie dem Clubauftritt an der Swiss Classic World in Luzern welcher doch ein erhebliches Echo hervorgerufen hat.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus genehmigt.

5. Kassabericht 2017 (Walter Schmid WS)

Walter Schmid stellt den Jahresbericht vor. Im Jahr 2017 wurden schwarze Zahlen geschrieben.

Jahresrechnung 2017

Einnahmen	2017	Budget
Mitgliederbeiträge	29'989.84 Fr.	29'500 Fr.
Spenden, Gönnerbeiträge	95.35 Fr.	100 Fr.
Clubheft (Inserate)	3'325.00 Fr.	2'500 Fr.
Clubartikel (Verkauf)	10'351.49 Fr.	500 Fr.
Zinsertrag	0.00 Fr.	5 Fr.
Total	43'761.68 Fr.	32'605 Fr.

Ausgaben	2017	Budget
Clubheft (Red., Herstellung.)	10'157.60 Fr.	12'000 Fr.
Clubheft (Spedition, Porto)	2'655.55 Fr.	2'500 Fr.
Clubanlässe	5'307.00 Fr.	7'800 Fr.
Clubartikel (Aufwand)	8'093.75 Fr.	100 Fr.
Ausstellung (Mobiliar)	0 Fr.	100 Fr.
Ausstellung (Betrieb)	1'815.12 Fr.	2'000 Fr.
Verbände	1'274.50 Fr.	1'400 Fr.
Fachliteratur	296.90 Fr.	200 Fr.
Versicherungen	507.05 Fr.	500 Fr.
Verwaltungsaufwand	5'662.15 Fr.	5'000 Fr.
Total	35'769.62 Fr.	31'600 Fr.

Die Differenz des Ertrags zum Budget ist auf eine Branding-/Marketingidee des Präsidenten zurückzuführen (Clubartikel). Dies widerspiegelt sich auch bei den Ausgaben für das Material, welches dafür eingekauft und bearbeitet (bestickt) werden musste.

Beim Aufwand brauchten die Clubtreffen weniger Geld als budgetiert, trotz grösserer Anzahl von Clubveranstaltungen. Durch den Clubartikelverkauf wurde der Umsatz gesteigert.



OLDTIMER WERKSTATT

Daniel Eberli

Im Chellhof 3

8463 Benken ZH

Tel. 052 319 25 17

Mail: eberlid@swissonline.ch

www.oldtimer-taxi.ch



- Service und kleine Reparaturen von französischen Oldtimern, besonders Citroën Traction Avant, gerne auch assistiert oder beobachtet durch den Fahrzeugbesitzer.
- Übernachtungsmöglichkeit im stilvollen Bed & Breakfast für Kunden mit einer weiten Anreise.
- Eigenes Reparatur- und Servicebuch für Traction Avant in Deutsch, Englisch und Holländisch.
- Reparatur- und Servicekurse auf Deutsch und Englisch.
- Kaufberatung und Fahrzeugschätzungen.

Liebe Oldtimerfreunde,

Die erste Edition der Gottardo Classic war ein hervorragender Erfolg. Mit über 95 angemeldeten Besetzungen waren wir schon von Anfang an einer der grössten Oldtimer-Events des Kantons Tessin. Wir konnten unser nationales und internationales Potenzial zeigen.

Momentan arbeiten wir auf Hochtouren für die Gottardo Classic 2018, welche am Samstag des 16. Juni stattfinden wird.



Jeder Teilnehmer wird auch dieses Jahr die Möglichkeit haben, ein massgeschneidertes Programm ganz nach seiner Vorliebe zusammenzustellen - ein Mix aus faszinierenden Routen, Slaloms sowie Gleichmässigkeitsprüfungen werden den Höhepunkt des 2018er Programms, welches auch spannende Neuheiten mit sich bringen wird.

In der Zwischenzeit laden wir Sie ein, unsere Webseite www.gottardoclassic.ch anzusehen und sich schon heute anzumelden!

Beste Grüsse, Organisationskomitee Gottardo Classic

Erfolgsrechnung	2017	Budget
Total Einnahmen	43'761.68 Fr.	32'605 Fr.
Total Ausgaben	35'769.62 Fr.	31'600 Fr.
Einnahmenüberschuss	7'992.06 Fr.	1'005 Fr.

Bilanz	01. Jan. 2017	31. Dez. 2017
Flüssige Mittel	24'038.21 Fr.	32'279.01 Fr.
Forderungen	2'965.00 Fr.	2'375.00 Fr.
Mobiliar, Clubartikel		2.00 Fr.
Total Aktiven	27'003.21 Fr.	34'656.01 Fr.
Offene Rechnungen	3'727.10 Fr.	3'279.25 Fr.
Vorausbez. Erträge	95.63 Fr.	204.22 Fr.
Vereinskapital	23'180.48 Fr.	31'172.54 Fr.
Total Passiven	27'003.21	34'656.01 Fr.

Das Clubvermögen ist auf 31'172.54 Fr. angewachsen.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Revisorenbericht (Flemming Gubler), Entlastung des Kassiers und des Vorstandes (WH)

Der Revisorenbericht wird von Flemming vorgelesen. Es wurde ein Einnahmenüberschuss von 7'992.06 erwirtschaftet. Die Buchführung ist korrekt. Das Vermögen ist auf 31'172.54 Fr. angewachsen, die Rechnungsführung entspricht den statutarischen Vorschriften.

Die Revisoren empfehlen die Rechnung anzunehmen und dem Rechnungsführer die Entlastung zu erteilen.

Auch der restliche Vorstand wird von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

7. Budget 2018 (WS)

Im 2018 ist keine Ausstellung geplant. Darum erfolgt die Budgetierung wie in einem normalen Jahr.

Der Beitrag an Clubtreffen ist höher eingesetzt, weil neu auch an der GV der Kaffee und die Gipfeli vom Club übernommen werden.

Für die Versicherung sind zusätzlich 600 Fr. nötig. Die Rechnung wird aber trotzdem wieder grün. Ein Einnahmenüberschuss von knapp 3'000 Fr. ist geplant.



**Bischofberger's
und die Kreuz-Crew**

Geöffnet DI - SA
Hotel ganze Woche

062 398 03 33
www.kreuz.ch

Lustvoll tafeln und feiern nach Mass



Wir arrangieren, organisieren,
kochen und servieren Bankette und Caterings
von 2 bis 200 Gästen



Reifenservice



Beni Stumm

Ausserdorfstrasse 31
5223 Riniken
056 284 54 20
079 300 24 99

Einnahmen	
Mitgliederbeiträge	29'500 Fr.
Spenden, Gönnerbeiträge	100 Fr.
Clubheft (Inserate)	3'000 Fr.
Clubartikel	500 Fr.
Zinserträge	0 Fr.
Total	33'100 Fr.

Ausgaben	
Clubheft (Redaktion, Herstellung)	11'000 Fr.
Clubheft (Porto Versand)	2'600 Fr.
Clubtreffen (CTAC Beitrag)	8'000 Fr.
Clubartikel	300 Fr.
Ausstellungsmaterial	0 Fr.
Ausstellung (Durchführung, Betrieb)	0 Fr.
Verbände	1'300 Fr.
Fachliteratur	300 Fr.
Versicherung	650 Fr.
Übriger Verwaltungsaufwand	6'000 Fr.
Total	30'150 Fr.

Erfolgsrechnung	
Total Einnahmen	33'100 Fr.
Total Ausgaben	30'150 Fr.
Einnahmenüberschuss	2'950 Fr.

Keine Wortmeldungen zum Budget. Auf Ordnungsantrag von Udo Kenkel wird über das Budget abgestimmt. Dieses wird einstimmig genehmigt.

Walter Homberger übernimmt als Tagespräsident die Leitung der Sitzung und bittet Fritz sein Demissionsschreiben zu verlesen.

8. Demission Fritz Müller als Präsident. (FM)

Fritz verliest sein Demissionsschreiben. Er hat sein Amt in den letzten 8 Jahren (2010-2017) mit viel Freude und Begeisterung wahrgenommen. Er konnte durch

die Ausstellungen den Bekanntheitsgrad des CTAC wesentlich steigern und viele neue Mitglieder gewinnen. Mit seinen speziellen Brandingideen und -aktionen hat er die Corporate Identity des Clubs gefördert und auf einen ausserordentlich hohen Stand gebracht. In seiner Amtszeit hat der Vorstand auch ein Organisationsreglement erarbeitet und eingesetzt, das die Vereinsführung vereinfacht. Er freut sich, einen gut organisierten und funktionierenden Club an Edgar Stocker übergeben zu können. Er wünscht dem neuen Präsidenten ebenso viel Freude in der Führung des CTAC.

9. Laudatio für den scheidenden Präsidenten (Rudolf Weber, RW).

Ruedi Weber würdigt in seiner Laudatio (mit Präsentation) die Leistungen von Fritz Müller mit verschiedenen Reminiszenzen aus seiner Zeit als Präsident des CTAC aber auch aus den Jahren davor. Fritz ist nicht nur ein äusserst aktives Mitglied unseres Clubs, sondern er ist auch Mitglied der Modellbaugruppe Oberbaselbiet und war früher als Musiker mit Mundharmonika und heute als Kontrabassist musikalisch aktiv und immer auf Achse. Er erhält als Dank einen gefüllten Bauchladen für seine zukünftigen Marketing-Aufgaben!

10. Ernennung von Fritz Müller zum Ehrenmitglied (WH)

Der Tagespräsident schlägt im Namen des Gesamtvorstandes Fritz Müller als Ehrenmitglied des CTAC vor. Die Bestätigung durch die Versammlung ist einstimmig.

11. Vorschlag von Edgar Stocker als neuer Präsident CTAC und Wahl durch Versammlung (WH)

Edgar ist seit 1999 Mitglied im Club. Er ist bisher Vorstand Region Süd und stellt sich als Präsidentschaftskandidat zur Verfügung.

Die Versammlung wählt Edgar Stocker einstimmig zum neuen Präsidenten.

WH gratuliert Edgar zur Wahl.

Edgar dankt für die Wahl und das Vertrauen, das ihm die Mitglieder entgegenbringen. Er nimmt die Wahl an. Edgar ruft die Mitglieder zur ebenso aktiven Teilnahme an den Clubanlässen und zur Mitarbeit im Club auf, wie das in den vergangenen Jahren der Fall war und wünscht allen eine schöne kommende Saison.



Fritz überreicht Edgar symbolisch das Steuerrad des CTAC.

12. Vorschlag von Franz Wermelinger als Regionalvorstand Süd (WH)

An Stelle von Edgar wird Franz Wermelinger als neues Vorstandsmitglied der Region Süd vorgeschlagen. Franz Wermelinger wird einstimmig gewählt. Franz Wermelinger bleibt weiterhin Revisor des CTAC.

13. Vorschlag von Christian Jung als Regionalvorstand West (WH)

In der Region West muss der abtretende Christian Imobersteg ersetzt werden. Der Vorstand schlägt Christian Jung vor, die Wahl durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Christian Jung wird als neues Vorstandsmitglied Region West einstimmig gewählt.

Walter Homberger findet es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Leute sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen und ehrenamtlich für den Club und für die Mitglieder arbeiten. Er dankt allen für Ihren unermüdlichen Einsatz.

14. Bestätigung der übrigen Vorstandsmitglieder und der Mitglieder mit besonderen Aufgaben in Globo (WH).

Die restlichen Vorstandsmitglieder werden in Globo bestätigt.

15. Bericht des Mitgliederverwalters (Roland Ledermann RL)

Roland ist seit 1982 Mitglied im Club und hat 2008 auf der Reise nach Rom einige Mitglieder besser kennen gelernt. Als aktives Clubmitglied hat er 2017 die Mitgliederverwaltung übernommen. Er zeigt die Altersstruktur des Clubs.

Altersklassen

2017

Mitglieder nach Kategorie

Aktivmitglieder 356

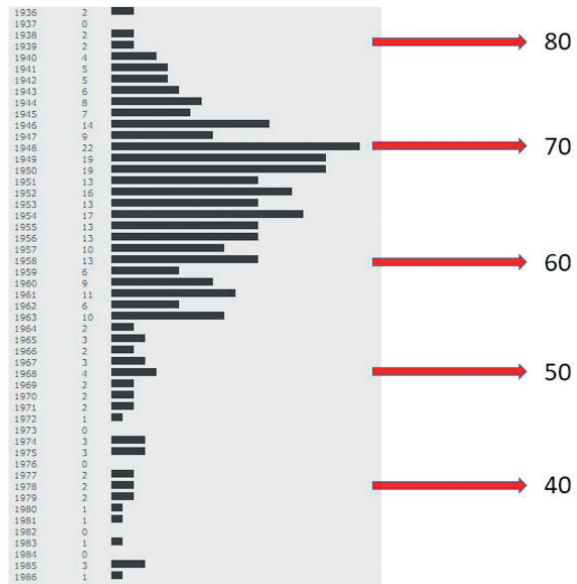
Ehrenmitglieder 7

Passivmitglieder 0

Total 363

17 Austritte

16 Eintritte



Zusammensetzung der Mitglieder per 11.01.18

Im Jahr 2017 gab es 17 Austritte und 16 Eintritte.

Wir haben 356 Aktivmitglieder im Club.

Davon haben 43 an einem einzigen Treffen, 18 an zwei, 17 an drei und 2 Mitglieder haben an 6 Treffen teilgenommen.



Immer einen Ausflug wert.

Im Herzen der Schweiz gelegen – spüren Sie die wohltuende Atmosphäre stilvoller Architektur – geniessen Sie Auswahl in 3 Restaurants und 2 Bars – erleben Sie Gastfreundschaft mit Leidenschaft!

Sempia
RESTAURANT

vivace
RESTAURANT

LAGO
BAR & LOUNGE

Wann dürfen wir Sie empfangen?


SEMPACHERSEE
HOTEL

SEMINARE EVENTS GENUSS

Hotel Sempachersee Kantonstrasse 46 6207 Nottwil
T 041 939 23 23 info@hotelsempachersee.ch www.hotelsempachersee.ch

Durchschnittlich 52% der Teilnehmer an Clubtreffen sind Aktivmitglieder, 33% sind Partner 15% sind Gäste.

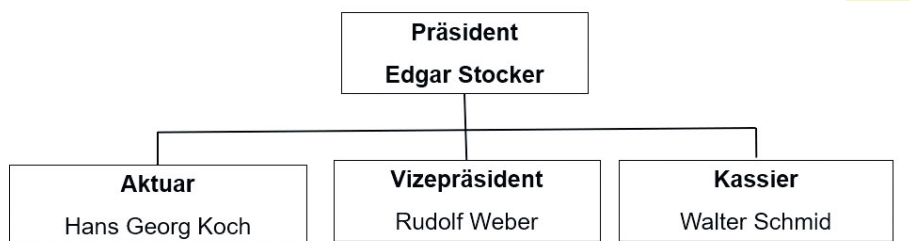
16. Bericht des Webmasters (RW)

Ruedi berichtet zuerst über die 3 Anpassungen des Organisationsreglementes: 1) Kaffee und Gipfeli an der GV werden neu durch den Club gesponsert. 2) Porto für bestellte Bücher wird vom Club getragen, Rücksendung zu Lasten des Ausleihers. 3) Vegi-Menu an jedem Clubanlass.

Technische Experten:

Fritz Müller, Walter Rey und Peter Weber sind die technischen Experten des CTAC und können die FIVA-Pässe ausstellen. Sie nehmen regelmässig an den Weiterbildungsseminaren des SHVF teil. Sie informieren den Vorstand über wichtige Angelegenheiten im Dachverband (SHVF). Als Mitglieder mit besonderen Aufgaben sind sie darum neu im Cluborganigramm aufgeführt. Je nach Bedarf und Zweck nehmen sie an Sitzungen des Zentralvorstandes teil.

Organigramm ab 29. Januar 2018



Region Ost	Region Nord	Region West	Region Süd
<i>Markus Roth Hans Bollhalder Werner König</i>	<i>Ruedi Jutz H.P. Rubitschon Peter Weber</i>	<i>Roland Ledermann Ernst Mühlheim Christian Jung</i>	<i>Urs Steiner F. Wermelinger Hans Herzog</i>

Internet:
Rudolf Weber

Mitgl. Verwalter:
Roland Ledermann

Revisoren:
Ernst Mühlheim
Flemming Gubler
F. Wermelinger

**Technik-Experten
und FIVA-Pässe
gemäss SHVF:**
*Fritz Müller
Walter Rey
Peter Weber*

Redaktion:
H.G. Koch

**Bibliothek /
Techn. Archiv:**
Daniel Löhner

Die kursiv dargestellten Regionalvorstände sind Verbindungspersonen im Zentralvorstand. Je nach Thema und Bedarf nehmen sie an den Zentralvorstandssitzungen teil.

Bibliothek:

Daniel Löhner hat die Bibliothek und das Archiv übernommen. Die Bibliothek des CTAC wurde 1984 gegründet. Jetzt hat Ruedi Weber die Benutzung modernisiert. Bücherbestellungen sind jetzt online möglich. Der Benutzer erhält jeweils eine kurze Inhaltsbeschreibung und ein Bild des Buchdeckels. Die Ausleihfrist wird automatisch überwacht. Dies erleichtert die Arbeit des Bibliothekars.

RW demonstriert das neue Bibliotheksprogramm. (live aus dem Internet über den Beamer!)

17. Bericht des Clubheftredaktors (Hans Georg Koch, HGK)

2017 wurden fünf Hefte produziert, insgesamt 192 Seiten. Hans Georg bedankt sich für die kreative Zusammenarbeit mit den Autoren und Einsendern von Beiträgen. Nur so ist es möglich, jeweils ein interessantes Clubheft zu gestalten.

Redaktionsschlussdaten für 2018:

Redaktionsschluss		enthält
Heft 1	09.03.2018	Ausschreibung für Treffen West vom 28.04.2018
Heft 2	04.05.2018	Ausschreibung für Treffen Nord vom 17.06.2018
Heft 3	29.06.2018	Ausschreibung für Treffen Süd vom 19.08.2018
Heft 4	10.08.2018	Ausschreibung für Treffen Ost vom 23.09.2018
Heft 5	23.11.2018	Einladung für GV vom 27.01.2019

18. Wichtige Daten 2018/2019 (FM)

28.04.2018	Region West
17.06.2018	Region Nord
19.08.2018	Region Süd
23.09.2018	Region Ost
17.11.2018	Vorstandssitzung
27.01.2019	Generalversammlung

Die einzelnen Regionalvorstände präsentieren die geplanten Ausfahrten 2018.
Roland Ledermann, Region West: Besuch des Flusskraftwerkes Hagneck der BKW
Ruedi Jutz, Region Nord: Besuch des Baggermuseums «Ebianum» in Fisibach
Urs Steiner, Region Süd: Besuch der Firma Victorinox in Brunnen
Markus Roth: Region Ost: Taminaschlucht, Taminabrücke, Bad Pfäfers

Weitere Treffen:

01.07.2018	Hecktrieblertreffen
04.07.2018	Mittwochabendfährtli (Nord)
11.08.2018	Grillplausch (Nord)
18.08.2018	Samstagsfährtli (Nordwest)
01.12.2018	Chlaushöck: Nord
05.12.2018	Chlaushöck: Süd

08.12.2018	Chlaushöck: West
13.12.2018	Chlaushöck: Nordwest

Daten fürs Jahr 2019 (Vorschläge):

27.01.2019	Generalversammlung
28.04.2019	Region Ost
16.06.2019	Region West
11.08.2019	Region Nord
22.09.2019	Region Süd
16.11.2019	Vorstandssitzung
26.01.2020	Generalversammlung

19. Diverses (FM)

Hanspeter Rubitschon informiert über die Planung internationaler Treffen durch die ACI (Amicale Citroën Internationale)

- Internationaler Event of the year 2019 ist: 100 Jahre Citroën in La Ferté Vidame
- Welt-2CV-Treffen 2021 im Jura (Delémont)
- Neuestes Mitglied der ACI ist Vietnam als 41. Land des Dachverbandes
- Weit über 1000 Clubs weltweit sind Mitglied der ACI
- Die ACI ist neu Mitglied von «Adventure Peugeot Citroën DS» als Dachverband dieser Marken

Hanspeter Rubitschon informiert auch über eine private Traction-Reise von Hamburg zurück in die Schweiz vom Juni 2018.

Fritz Müller informiert über die Aktivitäten des SHVF

- Bericht vom SHVF Technikseminar in der Berufsschule Baden. Ab Ende 2018 werden die FIVA-Pässe vollelektronisch ausgestellt mit viel mehr Aufwand für den Fahrzeughalter.
- Bericht der Tagung «Quo Vadis Classic Car» im Emil Frey Museum, Safenwil.

Dani Eberli informiert über seine Reparaturkurse: (www.oldtimer-taxi.ch)

Der Bremsenkurs ist überbucht, darum wird über Doodle für Interessenten ein neues Datum gesucht.

Hansueli Oehrli möchte anregen, das ICCCR 2024 nach Interlaken zu holen. Er weist auf die einzigartige Infrastruktur auf dem Flugplatz Interlaken hin und denkt an eine Zusammenarbeit mit dem Trucker & Country Festival, das jedes Jahr stattfindet. Die Idee ist sicher eine Diskussion wert!

René Heer informiert über den geplanten Teileverkauf (Ersatzteile ex. Schorta) am 26.5.2018 in Bern. (siehe Anzeige im Heft)

20. Abschluss der GV

Fritz beendet die GV um 12.00 Uhr. Alle Vorstandsmitglieder erhalten einen kleinen Käselaib als Dank für die geleistete Arbeit.

Anschliessend hält Dr. med. Rolf Glauser einen Vortrag über die Fahrtüchtigkeitsabklärungen bei Senioren.

11.02.2018, der Aktuar

Hans Georg Koch



Randnotizen von der GV:

Links: Elisabeth Weber erklärt Fritz Müller den Bauchladen, den er in Zukunft für seine Merchandising-Aktionen verwenden kann.

Unten: Das äusserst zahlreiche Publikum (>100 Personen!) an der Generalversammlung schaut dem Spektakel gespannt zu !



FAHRTAUGLICHKEITSABKLÄRUNGEN

Zusammenfassung des Vortrags von Dr. med. R. Glauser

Ab dem fünfundsiebzigsten Lebensjahr müssen Schweizer Automobilisten alle zwei Jahre eine Fahrtauglichkeitsabklärung über sich ergehen lassen. Speziell ausgebildete Hausärzte können diese regelmässigen Untersuchungen durchführen. Bei nicht klar erhebbaren Befunden kann der Patient auch an einen Verkehrsmediziner oder Amtsarzt zugewiesen werden. Dort ist auch eine ärztlich begleitete Kontrollfahrt möglich. Die Ärzte haben in bestimmten Fällen das Recht eine Meldung an die Behörde zu machen, auch wenn dies der Patient nicht will.

Die Untersuchung beginnt mit einer Befragung (Anamnese) zu Bewusstseinsstrübung, Schwindel, Synkopen (kurzer Bewusstseinsverlust) Epilepsie, psychischen Erkrankungen oder psychiatrischen Therapien. Auch Stoffwechselkrankheiten wie Diabetes spielen eine Rolle (muss stabil eingestellt sein). Es gibt Fragen zu Medikamenten die der Patient einnimmt, Abhängigkeit von bestimmten Substanzen und Alkohol, zu Hirnleistungsstörungen oder Einschlafneigung z. B. bei Schlafapnoesyndrom. Personen, die einen Schlaganfall erlitten haben, müssen neuropsychologisch untersucht werden, damit auch andere Ausfälle entdeckt werden.

Der Patient wird auch klinisch untersucht und dabei wird neben dem Gehör speziell auch die Sehleistung gemessen. Der Patient muss einen Visus von 0,5 aufweisen, Den Kopf auf beide Seiten um 45° drehen können und das Gesichtsfeld darf nicht unter 120° eingeschränkt sein.

Schwierig ist die Untersuchung der Hirnleistung oder die Diagnose einer (beginnenden) Demenz. Dazu verwendet der Arzt verschiedene Testanordnungen z. B. den „Uhren Test“, bei dem der Proband ein Uhr mit Zahlen und Zeigern zeichnen muss. Eine ähnliche Aufgabe ist das Abzeichnen einer komplexen Figur (zwei einander überschneidende Fünfecke). Beim „Trailmaking Test“ muss der Patient verschiedene Punkte miteinander verbinden und zwar in der richtigen Reihenfolge: 1-A-2-B-3-C-4-.... Dieser Test fordert die Konzentration und Aufmerksamkeit des Probanden, weil die Aufgabe in 3 Minuten gelöst sein muss. Eine Demenz kann auch mit einem „Mini Mental Test“ erfasst werden, bei dem der Patient zwischen 24 und 27 Punkten erreichen muss, damit eine Fahrtauglichkeit noch gegeben ist. Ruedi Weber hat die entsprechenden Tests auf unserer Webseite zur Verfügung gestellt, so dass sich jeder schon einmal damit auseinandersetzen kann. http://tractionavant.ch/Berichte/2018/Vortrag_Glauser/0261_001.pdf

Ist das Ergebnis des Fahrtauglichkeitstests fraglich, kann eine Fahrbewilligung mit Einschränkungen erteilt werden. Man darf dann nur noch auf bestimmten Strecken Fahren oder nur zu bestimmten Zeiten mit dem Auto unterwegs sein. Zusätzliches Fahrtraining, Hirnleistungstraining oder Reaktionstraining verbessern die Fahrleistung bei einer manifesten Demenz wenig.

Viele ältere Personen zwischen 80 und 85 Jahren verzichten freiwillig aufs Autofahren, Frauen eher als Männer. Wenn die Fahrtauglichkeit nicht mehr gegeben ist, dann ist es bei der Hälfte der Betroffenen wegen Demenz, bei einem Viertel wegen Sehproblemen und bei 6% wegen Alkohol- und Drogenabhängigkeit.



HECKTRIEBLERTREFFEN 1.7.2018

Hecktriebler-Treffen 1. Juli 2018 für Vorkriegsautos mit Hinterrad-Antrieb

**Tractionistinnen und
Tractionisten sind als
Passagiere herzlich
willkommen!**



**Weitere Informationen unter
www.tractionavant.ch
☞ Oldtimertreffen ☞ Anlässe 2018
oder direkt bei Daniel Eberli**

100 JAHRE CITROËN, NIEDERLANDE

Ein Familien-Fest rund um 100 Jahre Citroën am 10. 11. und 12. August 2018



Im 2019 besteht unsere geschätzte Automarke mit dem „Doppel-Winkel“ 100 Jahre! Das soll nicht unbemerkt vorübergehen! Begeisterte Freiwillige sind schon zusammengekommen, u.a. aus der Programm-Arbeitsgruppe von ICCCR 2016. Wir möchten uns im 2018 am 10., 11. und 12. August zu diesem bedeutenden Meilenstein der Automobilgeschichte treffen. Wir wollen ein 3-Tage-Fest für die Citroën-Fahrer organisieren, das auch für die ganze Familie ein fantastisches Ereignis werden soll! Kurzum, ein Fest für die Jubiläumsmarke mit der ganzen Familie!

Haltet unsere Webseite gut im Auge für alles Weitere, Angebote, Kartenverkauf und alle Neuigkeiten. Wir freuen uns auf Euch!

<http://100jaarcitroen.nl/100-jahre-citroen/>



HOTEL KRONE, WANGEN A. A.

Unser Clubmitglied Andreas Leuenberger hat mir dieses Bild aus dem Langenthaler Tagblatt vom 1. November 2017 zugeschoben. Darauf zu sehen ist das Hotel Krone im mittelalterlichen Städtchen Wangen an der Aare mit vielen alten Autos davor. Ich glaube aber, Citroëns sind darauf keine zu sehen.



Die drei Häuser, die zur Liegenschaft der Krone gehören, sind auf dieser Aufnahme vor hundert Jahren noch voneinander unterscheidbar.

In meinem Hinterkopf fand sofort eine andere Assoziation statt. Der Urgrossvater, unseres Mitglieds Hans Berchtold hat die Krone in Wangen an der Aare ursprünglich besessen und die Familie hat den Betrieb über drei Generationen seit 1894 geführt. Der Vater von Hans ist in Wangen an der Aare aufgewachsen und Hans ist der Ansicht, dass das Bild etwa um 1920 aufgenommen worden sei. Er kenne dieses Bild aus dem Familienalbum.

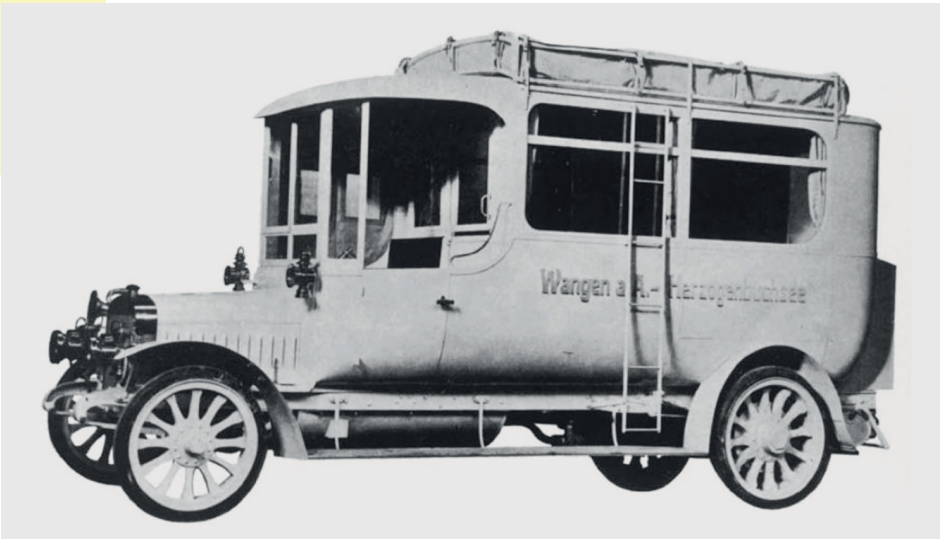


Fritz Berchtold, war zudem Gründer der Oberaargauischen Automobilgesellschaft, die 1916 ins Leben gerufen wurde, um eine Alternative zur 1911 geplanten Strassenbahnlinie von Herzogenbuchsee über Wangen nach Wiedlisbach zu bieten. Der Bau der Bahnlinie verzögerte sich nämlich wegen des Ausbruchs des 1. Weltkrieges. Fritz Berchtold kaufte 3 Busse für diese Gesellschaft, die die ursprünglichen pferdebespannten Postkutschen auf der Linie Wangen – Herzogenbuchsee ablösten. Der Erste Autobus fuhr am 1. März 1916 und am 20. Februar 1917 wurde die Linie bis nach Wiedlisbach verlängert. Am 1. Juni 1917 kam die Strecke Herzogenbuchsee-Bleienbach-Langenthal dazu. Ab 1919 war Fritz Berchtold Verwaltungsrat und Direktor der Automobilgesellschaft.





Letzte Postkutsche von Wangen a. A. nach Herzogenbuchsee (1.2.1916)



Autobus Wangen a. A. nach Herzogenbuchsee (1.3.1916)





CTAC Nord Ausflug 2018 Sonntag, 17. Juni 2018 EBIANUM „BAGGERMUSEUM“ Müliwis-Strasse, 5467 Fisibach GPS 47°33'58"N 8°24'34"E



Programm:



Eintreffen der CTAC Mitglieder und Parking direkt beim Ebianum

Kaffee/Gipfeli vom CTAC offeriert
Ebianum „Führung in 2-3 Gruppe“

Ausfahrt:

Ausfahrt ca. 45-60 Min. nach Dättlikon
zum Restaurant „Gasthof Traube, Unterdorf 9, 8421 Dättlikon

Mittagessen: Menü 1,

Gemischte knackige Salate an Hausdressing
Niedergereinigtes Nierstück vom Schwein auf buntem
Grillgemüse und jungen Kartoffeln
Hausgemachte Öpfelchüechli, Vanilleglace, frische Früchte ect.

Menü 2,
Vegi

Gemischte knackige Salate an Hausdressing
Knusprig gebackene Frühlingsrollen auf Grillgemüse
serviert mit Rosmarinpatati
Hausgemachte Öpfelchüechli, Vanilleglace, frische Früchte ect.



CHF 37.-

CHF 27.-

Heimreise:

Menükosten werden bei Kaffee/Gipfeli eingezogen
Getränkkekosten: → Einzelinkasso im Restaurant

Anmeldung:

Individuelle Heimreise

via Internet

www.tractionavant.ch

Anmeldeschluss:

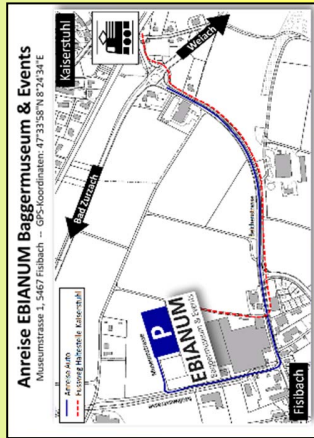
11. Juni 2018

Organisation:

Hans Peter Rubitschon
Peter Weber
Ruedi Jutz

Notfall-Teil-Nr.:

079 636 65 65 (Ruedi Jutz)



140 JAHRE ANDRÉ CITROËN

Von Sabine Kortland (WDR) <https://www1.wdr.de/stichtag/stichtag-andre-gustave-citroen-100.html>

5. Februar 1878 - André Citroën wird geboren

Als Josephine Baker Ende der 1920er Jahre für André Citroën ein Geburtstagsständchen singt, ist er Chef des größten Autoherstellers in Europa. Der kleine Mann mit Schnäuzer und fliehender Stirn hat für den Weg an die Spitze keine zehn Jahre gebraucht. Er ist einer der erfolgreichsten Autopioniere.

Geboren wird André Gustave Citroën am 5. Februar 1878 in Paris. Seine Familie stammt aus Holland und handelte dort mit exotischen Früchten. „Sie waren Juden und irgendwann bekamen sie den Familiennamen Lemonenmann“, sagt André de Saint Sauveur, ein Enkel von Citroën. „Im 19. Jahrhundert wurde daraus dann das französisch klingende Citroën.“

Zahnräder, Granaten, Autos

André Citroën hat das Talent, eine zukunftsweisende Technik zu erkennen und daraus ein gutes Geschäft zu machen. Vor dem Ersten Weltkrieg stellt er Winkelzahnräder her - und macht zwei dieser Zahnradwinkel zu seinem Firmenlogo. Während des Krieges produziert Citroën Granaten für die französische Armee.

Ab 1918 plant André Citroën die Autoherstellung.



Der Franzose André Citroën sitzend an seinem Schreibtisch (1932)

1919 präsentiert der Absolvent der Technischen Hochschule mit dem „Typ A“ sein erstes Automobil. Er setzt auf Massenproduktion und orientiert sich dabei an den Methoden von Autohersteller Henry Ford und Frederick Taylor, der mit dem Taylorismus das „Scientific Management“ („Wissenschaftliche Betriebsführung“) entwickelt hat. Die Folge sind genau geplante Arbeitsschritte am Fließband.

Werbung am Eiffelturm

Citroën verlangt von seinen Arbeitern nicht nur deren Einordnung in ein neues Arbeitssystem. Er kümmert sich auch um das Wohlergehen der Belegschaft. Das Unternehmen hat einen Kindergarten, eine Berufsschule, eine Krankenversicherung und zahlt später ein 13. Monatsgehalt.

Citroën ist auch ein Meister der Werbung. Den Eiffelturm erleuchten neun Jahre lang 250.000 Glühbirnen, die den Schriftzug des Unternehmens bilden. „Ich möchte, dass ein Kind, das mit einem Modellauto spielt, nicht sagt, ‚gibt mir mein Auto‘, sondern ‚gib mir meinen Citroën‘.“

Die Weltwirtschaftskrise stoppt Citroëns Erfolg. 1932 verkauft sein Unternehmen nur halb so viele Autos wie vor der Krise. Zur gleichen Zeit erkrankt der Firmengründer an Magenkrebs. Trotzdem lässt er ein komplett neues Auto entwickeln: den „Traction Avant“ mit Ganzstahl-Karosserie und Frontantrieb.



Für diesen Wagen muss das Werk in Paris umgebaut werden. Geld dafür kommt vom Reifenkonzern Michelin - der kurz darauf den bankrotten Autobauer übernimmt. André Citroën muss sein Werk Anfang Januar 1935 verlassen. Er stirbt am 3. Juli 1935 in Paris.



100 JAHRE CITROËN



Der Super Event im Jahre 2019

Termin: 19. - 21. Juli 2019

Neu wird diese Veranstaltung in La Ferte-Vidame stattfinden, wo bereits 2014 die Feiern zum 80sten Geburtstag der Traction Avant durchgeführt wurden.

Der Austragungsort des für Juli 2019 geplanten internationalen Jubiläumstreffen ist von der Michelin-Teststrecke in Clermont-Ferrand nach La Ferté-Vidame und damit an den für die Marke fast mystischen Ort der berühmten Citroën-Teststrecke 120 km westlich von Paris verlegt worden. In La Ferté Vidame befindet sich das berühmte Citroën-Testgelände, auf dem seit 1935- also seit Beginn der 2CV-Entwicklung - alle Fahrzeuge der Marke ihre ersten Runden gedreht haben. Mit dem veränderten und etwas zentraleren Austragungsort in der Nähe von Paris möchte man die Erreichbarkeit für alle Europäer verbessern. Außerdem versprechen sich die Veranstalter flexiblere Möglichkeiten beim Ablauf der Veranstaltung und nicht zuletzt geht man auch von besseren Beherbergungsmöglichkeiten aus. Inoffiziell starten die Geburtstagsfeiern bereits ein Jahr zuvor mit dem 99/100 Jahr Citroën-Treffen im niederländischen Gelderland.

Die Amicale Citroen Internationale (ACI) freut sich über die Entscheidung und schaut mit Spannung auf das Treffen. Sie wird die Citroen Enthusiasten auf dem Laufenden halten auf der Webseite www.amicale-citroen-internationale.org und über die ACI-Delegierten der Länder - Für die Schweiz ist dies unser Clubmitglied Hans Peter Rubitschon.

Zu verkaufen in Hergiswil b. Willisau

Zweifamilienhaus mit grosser Einstellhalle

Die Liegenschaft liegt am Dorfausgang in der Landwirtschaftszone, ist gut erschlossen und eignet sich ausgezeichnet für Hobbys, als Atelier oder Lagerraum. Inbegriffen ist eine kleine Waldparzelle, das Haus verfügt über eine eigene Wasserquelle, ist an die öffentliche ARA und an das TV-Kabelnetz angeschlossen. Parzellenfläche 1'417 m². Verhandlungspreis: CHF 680'000.00



Weitere Informationen bei Franz Wermelinger (079 281 21 54) oder auf HomeGate.ch

Citroën Traction Avant

TEILE - MARKT

26. Mai 2018 / 10 – 18 Uhr

Wasserwerksgasse 2A 3011 Bern (Mattequartier)

Viele gebrauchte Sachen, z.T. Neuteile

Angebot von:

René Heer Eigerplatz 5 3007 Bern

Telefon 031 371 31 91 / 079 699 31 91

Schriftliche Suchanfrage ist erwünscht und erleichtert die Bereitstellung, soweit gesuchte Teile vorrätig sind.
Einsendeschluss per Post: 23. April 2018

DIE ENTWICKLUNG DER TRACTION AVANT

Unser Mitglied Thomas Pesek hat mir eine ganze Reihe von Files zur Verfügung gestellt, in denen er die Entwicklung und die Geschichte der Traction Avant dargestellt und illustriert hat. In den nächsten Ausgaben unserer Clubzeitschrift werde ich jeweils das eine oder andere Thema aufgreifen und Euch vorstellen. Schon jetzt vielen Dank an Thomas für die gelungene Arbeit.

Eine Ikone entsteht!

Citroën Traction Avant wurde in 1935 nach der Behebung der konstruktiven Fehler und Kinderkrankheiten, verursacht durch die sehr kurzen Entwicklungs- und Testphasen, ein robustes Auto, technisch den Standards der damaligen Zeit weit voraus.



Heute wird es eher als ein avantgardistischer Concept Car beschrieben, der eine Reihe der damals revolutionären technischen Lösungen in einem Produkt vereinigte.

Dank der genial einfachen Konstruktion, die bereits die modernen Herstellungsmethoden berücksichtigte, ist ein Auto mit zeitloser Ästhetik und hervorragenden Eigenschaften entstanden, das die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts mitschrieb.

Das Entwicklungsteam

Paris, 1932: André Citroën sieht einen einzigen Ausweg aus der Weltwirtschaftskrise, die sein Unternehmen hart trifft, in der radikalen technologischen Innovation :

- Gründliche Umgestaltung seiner Fabrik am Quai Javel nach dem Prinzip der Fließ-

bandproduktion von Henry Ford würde die Produktionskosten erheblich senken und ermöglichen, sich mit seinem Freund und Konkurrenten, Louis Renault, messen zu können.

- Entwicklung eines neuen revolutionären PKW, der gegenüber seinen Konkurrenten in vieler Hinsicht weit voraus ist, aber erschwinglich bleibt für die breiten Bevölkerungsschichten



Die Umsetzung seiner Vision wird ihn finanziell und gesundheitlich ruinieren. André Citroën stirbt am 3. Juli 1935, ohne die Früchte seines Lebenswerks je gesehen zu haben. Sein starkes und kreatives Entwicklerteam hat jedoch die schwierige Aufgabe mit der Unterstützung des neuen Firmeninhabers Michelin hervorragend gemeistert:

Trotz der anfänglichen Geburtschwierigkeiten verursacht durch den aus finanzieller Not entstandenen Zeitmangel bei der Entwicklung und der Prototypentests wurden die technischen Mängel der ersten 7A-Reihe beseitigt und am Ende 1935 setzt die „Traction Avant“ dank ihrer technischen Überlegenheit und Robustheit einen neuen wichtigen Meilenstein in der Automobilgeschichte.



Maurice Sainturat

Ehemaliger Cheffingenieur bei Hotchkiss und Delahaye und Motorenentwickler rettet das Projekt „Traction Avant“ mit seiner auf Antrieb perfekten Motorkonstruktion.

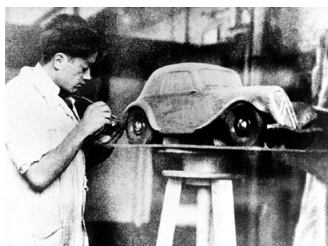
André Lefèbvre

Flugzeugingenieur und Rennfahrer, unkonventioneller Denker und Verfechter des Vorderradantriebs, Konzeptautor der Traction Avant und Projektleiter.



Flaminio Bertoni

Italienischer Bildhauer und Chef-Designer, der wahre Erfinder der 3D – Modellierung und Schöpfer der zeitlosen Schönheit des „Traction Avant“ Designs.



15.2.2018, Thomas Pesek

AUSBLICK

Mit der ausserordentlich gut besuchten Generalversammlung hat die neue Oldtimersaison begonnen. Es warten einige Überraschungen auf uns, sowohl auf nationaler und auch auf internationaler Ebene. Der französisch Dachverband „Traction Universelle“ feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem dreitägigen Fest auf der Rennstrecke von Magny Cours und die Citroënisten aus den Niederlanden haben sich entschlossen, das 100-Jahr Jubiläum der Marke Citroën bereits dieses Jahr zu feiern. Das Komitee, das schon das ICCCR 2016 organisiert hat, wird wieder in die Hosen steigen. Eine erneute Fahrt nach Holland liegt also durchaus im Bereich des Möglichen.

Unsere nationale Veranstaltungsliste ist schon jetzt länger als der vorhandene Platz im Clubheft. Die vorgeschlagenen Clubtreffen sind abwechslungsreich und werden Einblicke bieten in verschiedene kulturelle und technische Zweige unseres Lebens. Ich bin immer wieder überrascht, was unsere regionalen Organisationsgruppen alles auf die Beine stellen können und wollen. Dies ist eine einzigartige Qualität unserer Vorstände, die man sonst selten findet.

Ich freue mich mit Euch auf ein spannendes und ereignisreiches Clubjahr unter Kameraden mit spezieller Vorliebe für die Traction.

Es grüsst Euch Euer Redaktor

Hans Georg 

IMPRESSUM

Herausgeber:	Citroën Traction Avant Club Schweiz c/o Edgar Stocker Bahnhofstrasse 2, 6102 Malters
Redaktion:	Hans Georg Koch, Breiten 4, 6022 Grosswangen
Druck:	Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil
ISSN:	1660-7481
Erscheinungsweise:	Fünf Ausgaben pro Jahr
Auflage:	450 Exemplare
Einzelpreis:	SFr. 10.--
Abonnement:	Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 90.--)
Inserate:	Für Clubmitglieder gratis Kommerzielle Inserate: 1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.-- pro Ausgabe



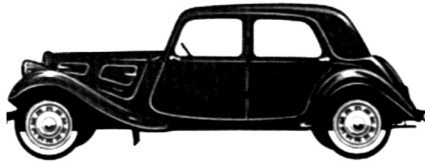
Copyright: © Citroën Traction Avant Club Schweiz,
Nachdruck nur mit Quellenangabe
Hinweis: Einsender von Zuschriften erklären sich mit
der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
Alle Angaben ohne Gewähr.

CITROËN TRACTION AVANT CLUB MITGLIEDERWESEN

Adressänderung:

Name:
Vorname: Vorname Partner:
Adresse: PLZ / Ort:
Geburtstag: Tel Privat:
Gültig ab: Tel. Geschäft:
Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Roland Ledermann, Bielstrasse 3, 3292 Busswil



Mitglied werden:

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Citroën Traction Avant Club.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:
Adresse: PLZ / Ort:
Tel. Privat: Tel. Geschäft:
Bemerkungen:

Woher haben Sie vom Citroën Traction Avant Club erfahren?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Durch ein Clubmitglied | <input type="checkbox"/> Aus dem Internet |
| <input type="checkbox"/> Aus einem Clubheft | <input type="checkbox"/> Durch Facebook / Social Media |
| <input type="checkbox"/> An einer Oldtimermesse / Ausstellung | <input type="checkbox"/> Weitere Gründe : |
| <input type="checkbox"/> An einem Oldtimertreffen | |
| <input type="checkbox"/> Durch einen Bericht in einer Zeitschrift | Es sind mehrere Nennungen möglich. |

Bitte einsenden an: CTAC, c/o Fritz Müller, Rebenweg 2, 4442 Diepflingen



VIRAGE DANGEREUX

Peu importe!
avec la
**DIRECTION A
CRÉMAILLÈRE**
de votre
Traction Avant
CITROËN

DEMANDEZ UN ESSAI GRATUIT

